

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1995

Nr. 157

ausgegeben am 13. Juli 1995

Verordnung vom 9. Mai 1995 über die Abänderung der Starkstromverordnung

Aufgrund von Art. 4 des Elektrizitätsgesetzes vom 15. Dezember 1982, LGBl. 1983 Nr. 16, sowie aufgrund von Art. 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 22. März 1995 über die Verkehrsfähigkeit von Waren, LGBl. 1995 Nr. 94, verordnet die Regierung:

I.

Die Starkstromverordnung vom 7. August 1984, LGBl. 1985 Nr. 26, wird wie folgt abgeändert:

Art. 2 Abs. 2

2) Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Verordnung vom 9. Mai 1995 über den Verkehr mit elektrischen Betriebsmitteln im Europäischen Wirtschaftsraum, LGBl. 1995 Nr. 143, sowie der Verordnung vom 9. Mai 1995 über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten im Europäischen Wirtschaftsraum, LGBl. 1995 Nr. 155.

Art. 125 Abs. 3

3) Erzeugnisse und Geräte, welche nach Massgabe der Bestimmungen der Verordnung vom 9. Mai 1995 über den Verkehr mit elektrischen Betriebsmitteln im Europäischen Wirtschaftsraum, LGBl. 1995 Nr. 143, oder der Verordnung vom 9. Mai 1995 über die elektromagnetische Ver-

träglichkeit von Geräten im Europäischen Wirtschaftsraum, LGBI. 1995 Nr. 155, in Verkehr gebracht werden, können zum Erstellen von Hausinstallationen und zum Anschluss von Hausinstallationen verwendet werden. Art. 126 bis 128 sind auf derartige Erzeugnisse und Geräte nicht anwendbar.

II.

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. Dr. Mario Frick
Fürstlicher Regierungschef